

» Handlungsempfehlung



Kontakt

Geschäftsstelle Umwelt Unternehmen
c/o RKW Bremen GmbH

Martinstraße 68
28195 Bremen

Telefon 0421/32 34 64-22
info@uu-bremen.de
www.umwelt-unternehmen.bremen.de



Texte und Bilder

BUND Landesverband Bremen e.V.

Am Dobben 44
28203 Bremen

Telefon 0421/79 00 20
info@bund-bremen.net
www.bund-bremen.net



ORTE DER BIOLOGISCHEN VIELFALT

» Fassadenbegrünung

In Städten und Gewerbegebieten ist natürliches Grün eine seltenes Gut, das durch den Bau von Gebäuden und Verkehrsflächen immer weiter zurückgedrängt wird. Während die kahlen Fassaden vieler Wirtschaftsgebäude zwar direkt kaum natürlichen Boden versiegeln, bieten sie dennoch keinerlei zugänglichen Lebensraum für heimische Tier- und Pflanzenarten. Ob nun aus Stein, Wellblech oder sonstigem Material; an modernen Gebäudewänden finden Vögel und Insekten nur selten Nist- und Versteckmöglichkeiten.

Lebensraum an der Wand

Mit ihren großen, ungenutzten Flächen bieten sie jedoch großes Potenzial, um mit Hilfe von Fassadenbegrünung die Vielfalt unter unseren

es verschiedene Optionen. Wird eine Komplett- oder Teilbegrünung einer Wand in Betracht gezogen, kommen zwei Methoden in Frage: die boden- und die fassadengebundene Begrünung. Bei der kostengünstigen, bodengebundenen Begrünung werden die Kletterpflanzen über ihre im Boden verankerten Wurzeln mit Wasser und Nährstoffen versorgt und breiten sich mit Hilfe von Rankhilfen eigenständig über die Fassade aus. Hierbei kann es je nach verwendeter Pflanzenart einige Jahre dauern, bis die gewünschte Flächendeckung tatsächlich erreicht wird, da die Ausbreitung der Pflanzen direkt von ihrem Wachstum abhängt. Geeignet für diese Art der Berankung sind so gut wie alle Fassadenarten, da die Pflanzen zusammen mit den Rankhilfen aus Holz, Edelstahl oder Seilsystemen auch



heimischen Arten deutlich zu steigern. Sobald heimische Kletterpflanzen wie Efeu, wilder Wein oder Waldrebe die Wand bedecken, finden z. B. zahlreiche Vogel- und Schmetterlingsarten neuen Lebensraum in Form von sicherem Unterschlupf und Nahrung. Wird die Begrünung noch mit einer Installation von Vogelnisthilfen verbunden, entsteht zudem ein attraktiver Brutplatz für Vögel, wie die immer seltener werdenden Haussperlinge. Auf diese Weise lassen sich auch bei herrschendem Mangel an Umgestaltungsflächen platzsparend naturnahe Grünflächen schaffen, die Lebensraum für zahlreiche Tierarten bieten.

Mit Kletterpflanzen zur grünen Fassade

Bei der Begrünung von Gebädefassaden gibt

bei hoher Flächendeckung ein relativ geringes Gewicht aufweisen. Damit die Kletterpflanzen nicht unkontrolliert Fenster und andere wichtige Wandelemente überwuchern und ein ungepflegtes Gesamtbild entstehen lassen, sollte die Begrünung ein- bis zweimal im Jahr zurückgeschnitten und von abgestorbenen Pflanzenteilen befreit werden. Eine bodengebundene Fassadenbegrünung ist je nach Ranksystem und Anbieter schon zwischen 15 bis 35 Euro pro Quadratmeter Wand realisierbar.

Fassadengebundene Begrünung

Bei der fassadengebundenen Begrünung werden dagegen ganze Bodenelemente an der Wand installiert, sodass die Pflanzen sich mit ihren Wurzeln direkt an den Bodenplatten an der



Kampagne

„Orte der biologischen Vielfalt“ ist eine Kampagne von „Umwelt Unternehmen“ in Kooperation mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Bremen.



Umwelt Unternehmen

„Umwelt Unternehmen“ ist eine gemeinsame Aktivität der Senatorin für Klimaschutz, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau der Freien Hansestadt Bremen und der RKW Bremen GmbH. In Kooperation mit der BAB – Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven, der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH, der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven, der Handwerkskammer Bremen, der gemeinnützigen Klimaschutzagentur energiekonsens und der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH leistet „Umwelt Unternehmen“ einen entscheidenden Beitrag zu betrieblichen Umweltlösungen im Land Bremen.

» www.umwelt-unternehmen.bremen.de

Wand halten. Die Bewässerung und Versorgung mit Nährstoffen findet über ein automatisches System direkt an der Fassade statt. Mithilfe dieser Technik sind besonders kunstvoll gestaltete Fassadenbegrünungen realisierbar, da ein großes Spektrum an verwendbaren Pflanzen (nicht nur Kletterpflanzen) gezielt und frei gestaltbar an der Wand installiert werden kann. Während diese Methode nahezu umgehend die gewünschte Flächendeckung erreicht, sind jedoch Kosten und Pflegeaufwand deutlich höher als bei der bodengebundenen Begrünung. Für eine fassadengebundene Begrünung ist mit einem Mindestpreis von ca. 400 Euro pro Quadratmeter zu rechnen.

Natürliche Dämmung und Fassadenschutz

Eine Begrünung von ansonsten ungenutzten Gebäudefassaden und Mauern bringt neben der offensichtlichen ökologischen Wirkung aber noch weitere Vorteile mit sich. So schützen die Pflanzen die Gebäudesubstanz vor UV-Strahlen, aggressiven Luftschadstoffen, Schmutz oder auch Hagel. Zudem werden Staub und Regenwasser gebunden, sodass zum einen die Luft gereinigt wird und zum anderen die Kanalisation durch eine Abwasserreduzierung Entlastung

erfährt. Weitere Vorteile liegen in der natürlichen Dämmfunktion der Pflanzen, die im Winter die Heizkosten senken und im Sommer einen Hitzeschild gegen die Sonneneinstrahlung bilden. Auch der Mensch wird geschont: Durch Minderung der Schallreflexion an den ursprünglich kahlen Fassaden kann der Lärmpegel in der Umgebung gesenkt werden. Und nicht zuletzt führt eine gepflegte Fassadenbegrünung auch zu einer optischen Aufwertung des Gebäudes. Während die Kletterpflanzen ganz nebenbei noch eine Verunstaltung durch Graffiti verhindern, steigern sie bei vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Wohlbefinden und verbessern das Arbeitsklima. Sollte es sich bei einem Gebäude nur um ein langfristig gemietetes Objekt handeln, kann die Begrünung bei entsprechender Planung insbesondere bei der bodengebundenen Installation notfalls nahezu rückstandslos wieder entfernt werden. Sollten grundsätzlich keine geeigneten Wände vorhanden oder der finanzielle Aufwand für eine großflächige Begrünung zu hoch sein, so ist auch stets die Begrünung von Teilflächen und Elementen wie Fallrohren, Fahrradunterständen oder Laternen sinn- und ökologisch wertvoll.

